



Orthodoxa Confessio?

Konfessionsbildung, Konfessionalisierung und ihre Folgen in der östlichen Christenheit Europas (13.—20. Jahrhundert)

Mainz, 5.–7. März 2015 (IEG Konferenzraum)

In Kooperation mit dem Institut für Kultur und Geschichte Südeuropas (IKGS) München

IKGS



DONNERSTAG, 05.03.2015

15.30—16.30h	Anmeldung und Kaffee
16.30—16.45h	Begrüßung Mihai-D. GRIGORE (IEG Mainz)
16.45—18.15h	Öffentlicher Vortrag Keynote Irene DINGEL (IEG Mainz): <i>Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung – Strukturen und Verlaufsformen</i>
18.15—19.30h	Weinempfang
20.00h	Abendessen

FREITAG, 06.03.2015

9.00—9.30h	Christopher VOIGT-GOY (IEG Mainz): <i>Von der Konfessionalisierungsthese zur Konfessionalitätsforschung</i>
9.30—10.00h	Alfons BRÜNING (Univ. Nijmegen): <i>Von der kirchlichen Reform zur Konfessionalisierung – oder nicht? Zentrale Elemente des Konfessionalisierungsparadigmas im orthodoxen Osten Europas</i>
10.00—10.30h	Diskussion
10.30—11.00h	Kaffeepause
11.00—11.30h der	Vasilios N. MAKRIDES (Univ. Erfurt): <i>Konfessionalisierungsprozesse in gesamtorthodoxen Welt: Ein Periodisierungs- und Systematisierungsversuch</i>
11.30—12.00h	Klaus BUCHENAU (Univ. Regensburg): <i>Konfessionalisierung? Reflexion über die Anwendbarkeit des Begriffs auf die orthodoxe Slavia</i>
12.00—12.30h	Diskussion
12.30—14.30h	Mittagspause und Führung im Mainzer Dom

14.30—15.00h	Günter PRINZING (Univ. Mainz): <i>Zur Konfrontation zwischen orthodoxer und römischer Geistlichkeit (1204—ca. 1240) in den europäischen Herrschaftsgebieten des sog. Lateinischen Reiches bzw. im Staat von Epiros</i>
15.00—15.30h	Leonie EXARCHOS (Univ. Mainz): <i>Orthodoxe Identitätsbildung durch Distanznahme und Abgrenzung. Zum Verhältnis von Lateinern und Orthodoxen während der Unionsbemühungen des Kaiserreichs Nikaia (1204-1261)</i>
15.30—16.00h	Diskussion
16.00—16.30h	Kaffeepause
16.30—17.00h	Christian GASTGEBER (ÖAW Wien): <i>Schriftliche Bekenntnisse zum Glauben: der Patriarch von Konstantinopel im Register des 14. Jahrhunderts</i>
17.00—17.30h	Jan KUSBER (Univ. Mainz): <i>Gab es im Moskau der Frühen Neuzeit eine Konfessionalisierung?</i>
17.30—17.40h	Pause
17.40—18.10h	Mihai-D. GRIGORE (IEG Mainz): <i>Ein Glaubensgutachten für Neagoe Basarab (1512–1521). Jurisdiktion und Glaube in der Walachei am Anfang des 16. Jahrhunderts</i>
18.10—18.55h	Diskussion
20.00h	Abendessen

SAMSTAG, 07.03.2015

9.00—9.30h	Edit SZEGEDI (Univ. Cluj-Napoca/Klausenburg): <i>Die konfessionellen Identitäten der Rumänen aus dem Fürstentum Siebenbürgen: zwischen Beharrung, ›Entzauberung‹ und Kompromissen</i>
9.30—10.00h	Hans-Christian MANER (Univ. Mainz): <i>Zwischen katholischer Kirche und dem ›Gesetz der Urahren‹. Die unierte Kirche Siebenbürgens von der Union bis zum 19. Jahrhundert</i>
10.00—10.10h	Pause
10.10—10.40h	Florian KÜHRER-WIELACH (IKGS München): <i>›Welch orthodoxer Jesuitismus, welch katholischer Mystizismus!‹ Konfessionalismus im Donau-Karpaten-Raum nach dem Ersten Weltkrieg</i>
10.40—11.25h	Diskussion
11.25—11.30h	Pause
11.30—12.30h	Ergebnisse und weitere Forschungsperspektiven
	Imbiss + Kaffee, ABSCHLUSS DER TAGUNG

Anmeldungen werden erbeten bis zum 20.02.2015 an grigore@ieg-mainz.de, + 49 (0) 6131-39 39474 oder kuehrer@ikgs.de, + 49 (0) 89-78060912